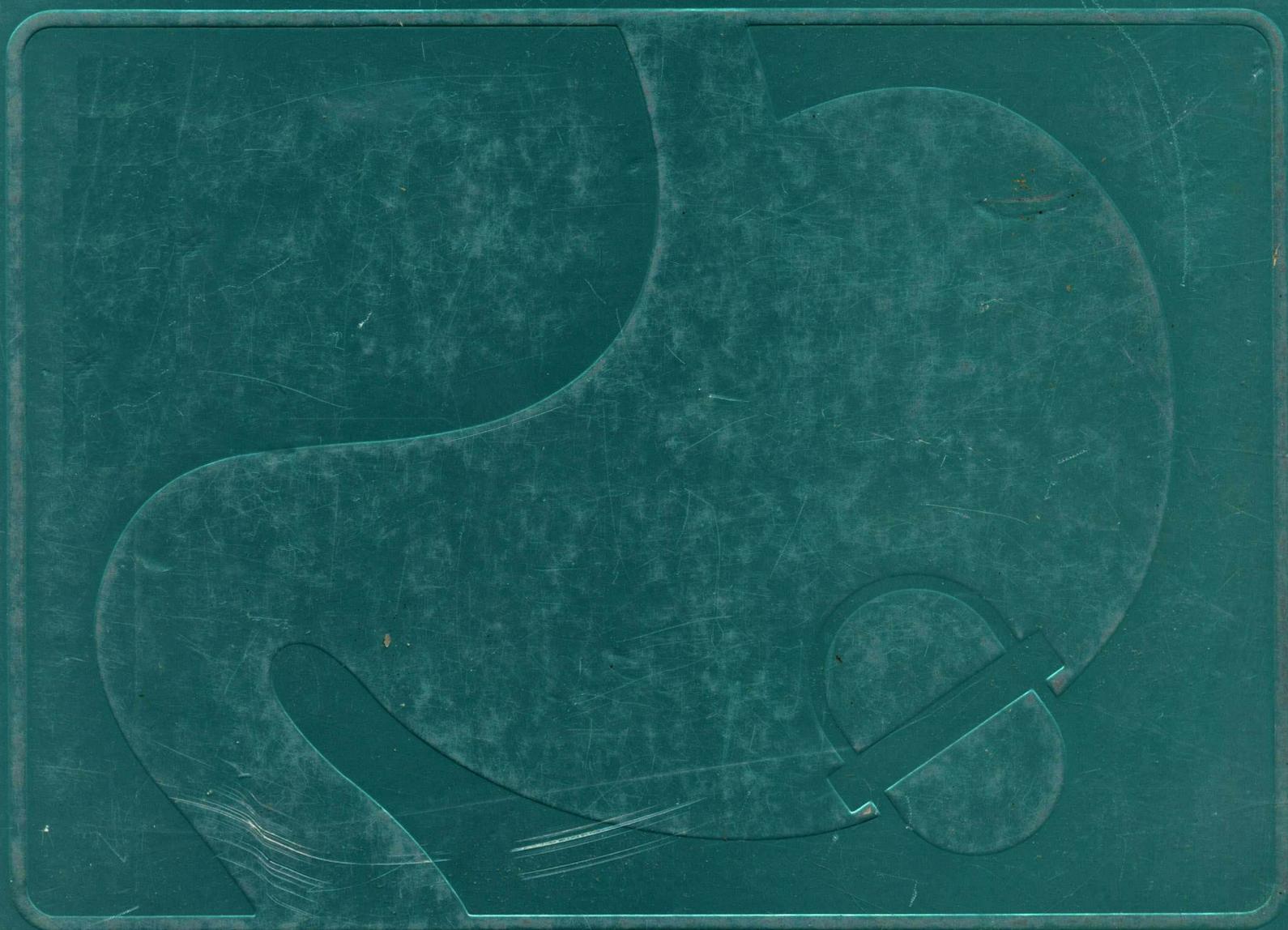


Tagamet Bildokumentation

圖字集



SK&F

Inhaltsverzeichnis

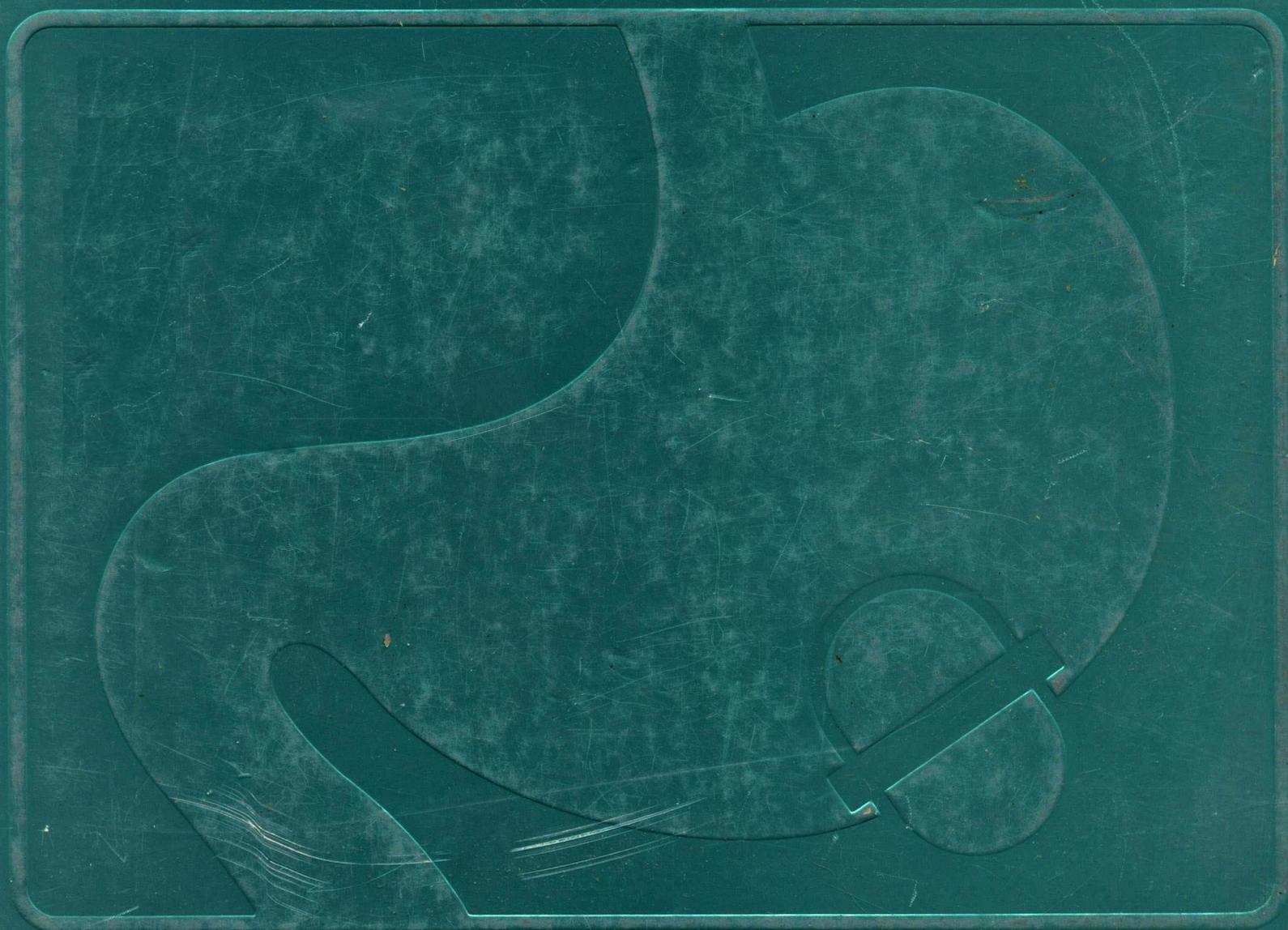
A. Der gesunde Magen	7
B. Der ulcierte Magen-Zwölffingerdarm	23
C. Der Wirkstoff Cimetidin	45

Bildübersicht

1. Normale Magenschleimhaut im Rasterelektronenmikroskop	8	14. Lokalisierte Blutung in der Umgebung eines Magengeschwürs.	36
2. Normale Magenschleimhaut mit intaktem Epithel.	10	15. Eindringen von Blutzellen in den Bereich der nekrotischen Magenschleimhaut.	38
3. Schleimsekretion von den Drüsenzellen der Magengrübchen in das Magenlumen.	12	16. Ulzerös veränderte Magenschleimhaut.	40
4. Normale Mucosa aus dem Fundusgebiet des Magens	14	17. Erythrozyten und Leukozyten im nekrotischen Gewebe eines Ulcus	42
5. Becherzelle mit Schleimgranula	16	18. H^3 -markiertes TAGAMET in den säuresezernierenden Belegzellen des Magens.	46
6. Schnitt durch eine Parietalzelle.	18	19. Cimetidin-Kristalle im polarisierten Licht.	48
7. Magenmucosa im Rasterelektronenmikroskop.	20	20. Cimetidin-Kristalle im polarisierten Licht.	50
8. Zeichnerische Darstellung des Säurereflux in den unteren Ösophagusabschnitt	24	21. Cimetidin-Kristalle unter dem Elektronenrastermikroskop.	52
9. Zeichnerische Darstellung eines beginnenden Ulcus duodeni	26	22. Cimetidin-Kristalle unter dem Elektronenrastermikroskop.	54
10. Zeichnerische Darstellung eines akuten Ulcus duodeni	28	23. Cimetidin-Kristalle unter dem Elektronenrastermikroskop.	56
11. Regenerativer Prozeß am Rande eines Ulcus ventriculi.	30		
12. Menschliche Magenmucosa vom Rand eines Ulcus.	32		
13. Umwandlung der ulzerierten Magenmucosa in reifzellige intestinale Metaplasien.	34		

Tagamet Bildokumentation

圖字集



SK&F

Mit Tagamet

steht heute ein hochwirksames Medikament für die Ulcus-Therapie zur Verfügung, das in Kurz- und Langzeitstudien von Medizinern in der ganzen Welt intensiv getestet wurde. In den vergangenen 3 Jahren sind daher zahlreiche Arbeiten über die Therapieerfahrungen mit TAGAMET publiziert worden. Es gibt kaum ein anderes Arzneimittel, das in kürzester Zeit auf ein so intensives Interesse in der Ärzteschaft gestoßen ist, sowohl im therapeutischen Sinne als auch im rein wissenschaftlichen Bereich. Der H₂-Rezeptor-Antagonismus hat in der Ulcus-Therapie einen neuen Maßstab gesetzt.

Die vorliegende TAGAMET-Bilddokumentation gibt Ihnen einen Einblick in den Mikrokosmos des gesunden und ulcerierten Magen-Darm-Traktes; sie macht Ihnen transparent, wo TAGAMET auf hochspezifische Weise seine Wirkung am Zielorgan entfaltet und zeigt Ihnen schließlich, wie die reine Wirksubstanz Cimetidin im Rasterelektronenmikroskop aussieht.

Wir glauben, Ihnen mit dieser Zusammenstellung eine Fotodokumentation an die Hand geben zu können, wie sie in dieser Art auf dem Buchmarkt nicht erhältlich ist. Das vorzügliche Bildmaterial ist in unserem Auftrag vom Institut für wissenschaftliche Fotografie erstellt worden. Unser Dank gilt hier besonders Herrn Manfred Kage. Dem Betrachter dieser fotografischen Raritäten wünschen wir viel Freude bei der Durchsicht.

SMITH KLINE DAUELSBERG

Inhaltsverzeichnis

A. Der gesunde Magen	7
B. Der ulcierte Magen-Zwölffingerdarm	23
C. Der Wirkstoff Cimetidin	45

Bildübersicht

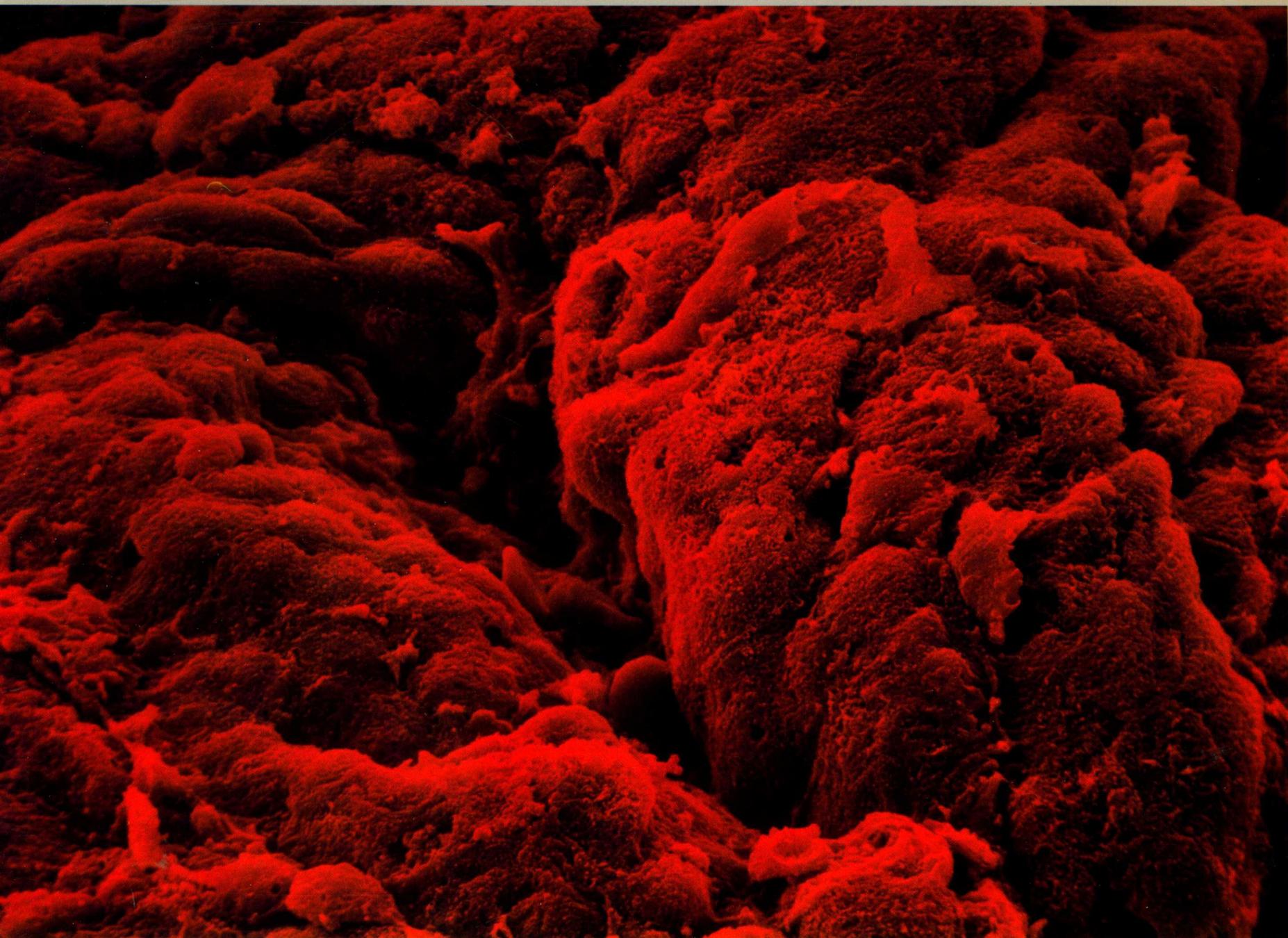
1. Normale Magenschleimhaut im Rasterelektronenmikroskop	8	14. Lokalisierte Blutung in der Umgebung eines Magengeschwürs.	36
2. Normale Magenschleimhaut mit intaktem Epithel.	10	15. Eindringen von Blutzellen in den Bereich der nekrotischen Magenschleimhaut.	38
3. Schleimsekretion von den Drüsenzellen der Magenrübchen in das Magenslumen.	12	16. Ulzerös veränderte Magenschleimhaut.	40
4. Normale Mucosa aus dem Fundusgebiet des Magens	14	17. Erythrozyten und Leukozyten im nekrotischen Gewebe eines Ulcus	42
5. Becherzelle mit Schleimgranula	16	18. H^3 -markiertes TAGAMET in den säuresezernierenden Belegzellen des Magens.	46
6. Schnitt durch eine Parietalzelle.	18	19. Cimetidin-Kristalle im polarisierten Licht.	48
7. Magenmucosa im Rasterelektronenmikroskop.	20	20. Cimetidin-Kristalle im polarisierten Licht.	50
8. Zeichnerische Darstellung des Säurereflux in den unteren Ösophagusabschnitt	24	21. Cimetidin-Kristalle unter dem Elektronenrastermikroskop.	52
9. Zeichnerische Darstellung eines beginnenden Ulcus duodeni	26	22. Cimetidin-Kristalle unter dem Elektronenrastermikroskop.	54
10. Zeichnerische Darstellung eines akuten Ulcus duodeni	28	23. Cimetidin-Kristalle unter dem Elektronenrastermikroskop.	56
11. Regenerativer Prozeß am Rande eines Ulcus ventriculi.	30		
12. Menschliche Magenmucosa vom Rand eines Ulcus.	32		
13. Umwandlung der ulzerierten Magenmucosa in reifzellige intestinale Metaplasien.	34		

Kapitel A

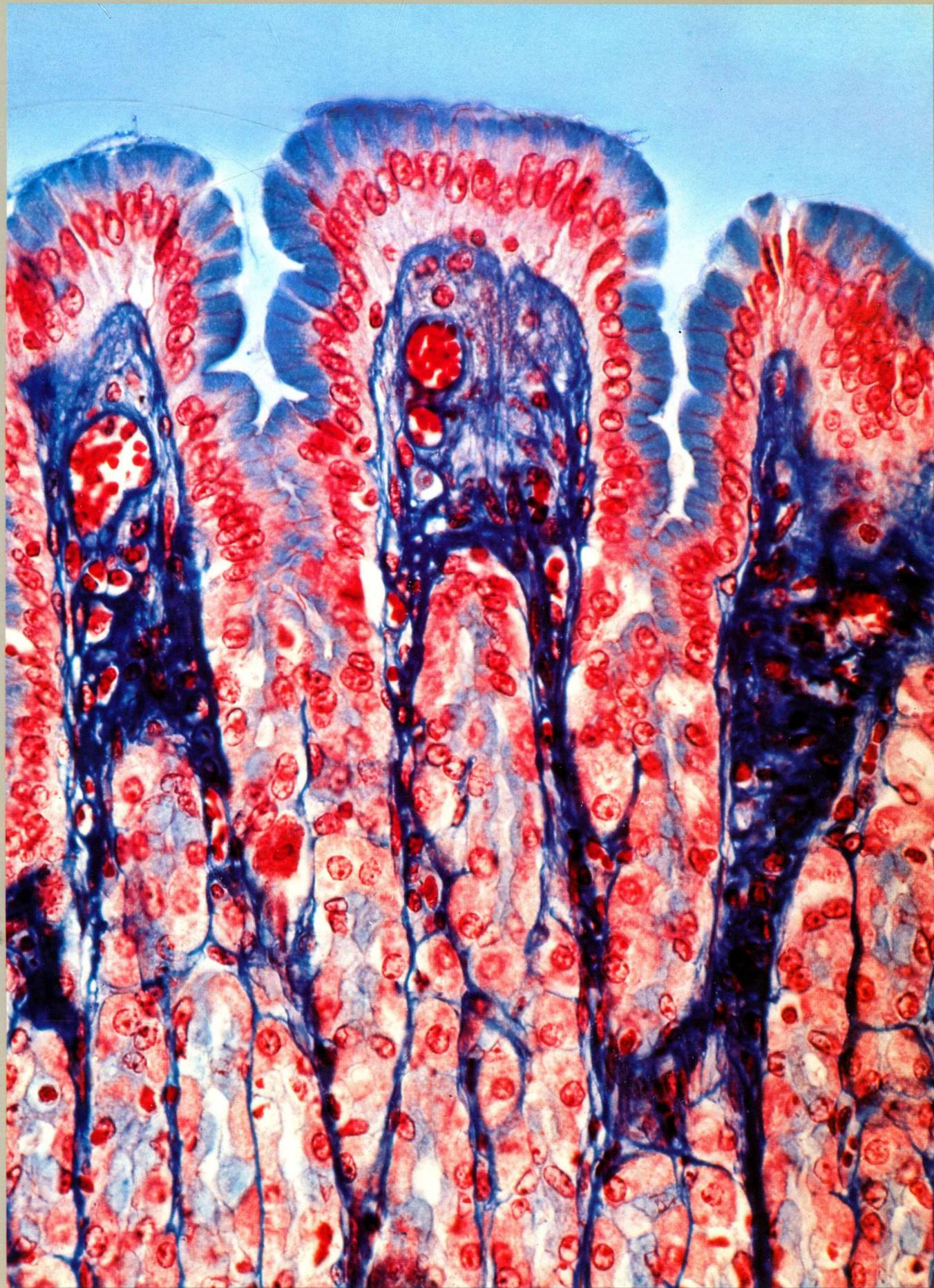
Der gesunde Magen



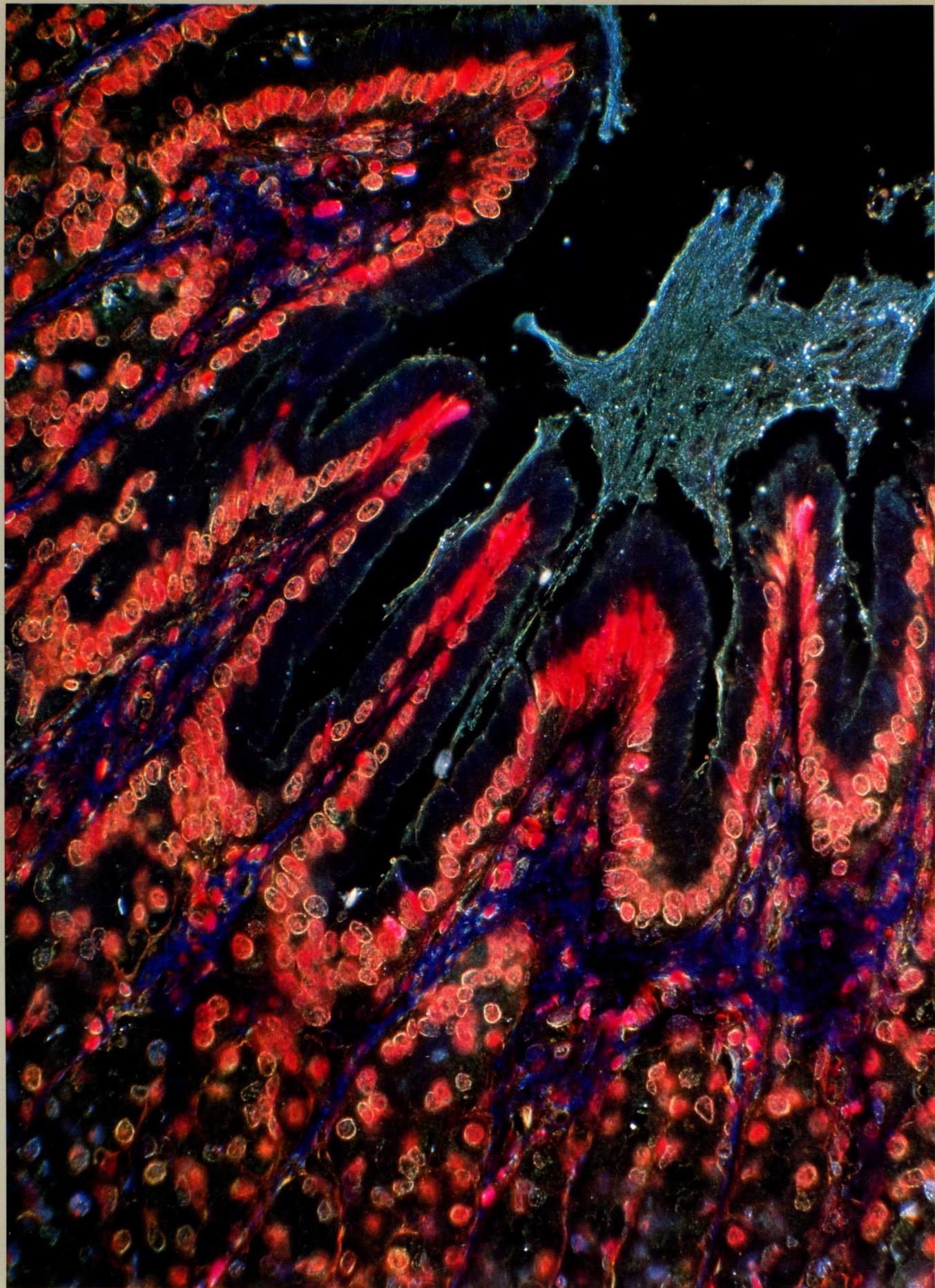
*Rasterelektronenaufnahme der normalen Magenschleimhaut. Elektronische Farbauf-
lagerung zur besseren Darstellung. Tangential getroffene Schleimhautfalte (1) mit scharfer
Detailzeichnung. Am Oberflächenepithel deutlich sichtbare kuppelförmige Vorwöl-
bungen (2). Schutzschicht aus mukoiden Substanzen (3) bedeckt die Zellränder. (X1540)*



Normale Magenschleimhaut mit intaktem Epithel. Entzündliche Veränderungen als Zeichen pathologischer Vorgänge an der Schleimhautoberfläche (1) bzw. in den Drüsefeldern (2) fehlen. Das Präparat stammt aus der Übergangszone zwischen Corpus und Antrum. Epithelaufbau wie im Antrum, Drüsengewebe (3) enthält Zellenelemente aus beiden Magenabschnitten. (x400)



Die mikroskopische Dunkelfeldaufnahme zeigt deutlich die Schleimsekretion (1) von den Drüsenzellen der Magengrübchen (2) in das Magenlumen (3). (400X)



Normale Mucosa aus dem Fundusgebiet des Magens. Es sind pepsinbildende Hauptzellen zu sehen. Säureproduzierende Belegzellen (2) sind bei der Drüsenbasis in der Nähe der Basalmembran zu beobachten. Auch Schleimzellen (3) sind überall in dem Präparat vorhanden. Weiter sind in diesem Gewebeschnitt ein schräger Drüsenschnitt (4) und Bindegewebstreifen (5) sichtbar. (1000X)

